

Bisherige Schule / Schulstempel

Antrag auf Aufnahme in den Mittleren-Reife-Zug an Mittelschulen für das Schuljahr 20__/__

an die
**Mittelschule Dorfen,
Josef-Martin-Bauer-Str. 14
84405 Dorfen**

<input type="checkbox"/> Verbindliche Anmeldung für eine M-Klasse <input type="checkbox"/> Voranmeldung für eine M-Klasse	Bitte bis spätestens: 31. März (laufendes Schuljahr)
--	--

Für meine Tochter / meinen Sohn

Name	Vorname	Geburtsdatum und -ort	
Anschrift		Staatsangehörigkeit	Bekenntnis: Besuchter Unterricht:
Telefon		Email	
Besteht bisher Notenschutz / Nachteilsausgleich? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Ist eine Beratung zum offenen Ganzttag gewünscht? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Name, Vorname Erziehungsberechtigte(r):		Anschrift Erziehungsberechtigte(r) (falls abweichend!)	

beantrage(n) ich/wir die Aufnahme in eine M-Klasse der Mittelschule Dorfen

M7 **M8** **M9** **M10**

Wir beantragen die Teilnahme an einer Aufnahmeprüfung, falls es erforderlich sein sollte! ja nein

Fächerwahl:

Wahlpflichtfächer:	Bitte für M7, M8 und M9 <u>ein</u> Fach auswählen!	<input type="checkbox"/> Musik
	Bitte für M7 <u>kein</u> Fach, für M8, M9 und M10 <u>ein</u> Fach auswählen!	<input type="checkbox"/> Kunst
Religionsunterricht:	<input type="checkbox"/> kath. Religion <input type="checkbox"/> ev. Religion <input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Islam (in dt. Sprache)	<input type="checkbox"/> Technik <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input type="checkbox"/> Soziales

_____, den _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Noten im Zwischenzeugnis	D:	Ma:	E:	Ø
Die Schülerin / der Schüler <input type="checkbox"/> erfüllt die Zugangsvoraussetzungen <input type="checkbox"/> noch nicht und erwartet eine Verbesserung im Jahreszeugnis, ggf. Aufnahmeprüfung				
Ort, Datum		Unterschrift Schulleitung abgebende Schule		

- Die Schülerin / der Schüler wird in die M7 M8 M9 M10 an der Mittelschule Dorfen aufgenommen.
- Die Schülerin / der Schüler erfüllt die Zugangsvoraussetzungen noch nicht und kommt auf die Warteliste.
→ Vorlage Jahreszeugnis/Quali-Zeugnis erforderlich! → ggf. Aufnahmeprüfung

Dorfen, den _____

R. Sonnleitner, Schulleiter MS Dorfen



Informationsblatt zum Aufnahmeantrag für eine M-Klasse

- verbleibt bei Eltern und Schüler! -

1. Wo melde ich mich an?

Für die Klassen M7, M8, M9	Anmeldeantrag ausfüllen und an der bisher besuchten Mittelschule abgeben mit der Bitte um Weiterleitung an die Mittelschule Dorfen! Schüler des Gymnasiums und der Realschule geben den Antrag direkt bei der Mittelschule Dorfen ab.
Für die Klasse M10	Anmeldeantrag ausfüllen und direkt an der Mittelschule Dorfen abgeben!

2. Wie und wann melde ich mich an?

Anmeldung / Voranmeldung für alle M-Klassen: 31. März im laufenden Schuljahr

Eine **Voranmeldung** ist unbedingt erforderlich, auch wenn die Zugangsvoraussetzungen mit dem Zwischenzeugnis noch nicht ganz erfüllt sind oder eine 100%ige Entscheidung für den Besuch der M-Klasse noch nicht gefallen ist.

- In diesem Fall ist am Schuljahresende das Jahreszeugnis oder das Qualizeugnis für die endgültige Entscheidung nachzureichen.
- Falls noch eine Aufnahmeprüfung erforderlich sein sollte, erhalten Sie von uns die notwendigen Informationen hierfür.

3. Zugangsvoraussetzungen für die M-Klassen

M7	Ø 2,66 aus Deutsch, Mathematik, Englisch	Aufnahmeprüfungen möglich bei Nichterreichen des erforderlichen Notenschnitts im Zeugnis.
M8	Ø 2,33 aus Deutsch, Mathematik, Englisch	
M9	Ø 2,33 aus Deutsch, Mathematik, Englisch	
M10	Ø 2,33 im Quali aus Deutsch, Mathematik, Englisch	

4. Fahrschüler, die einen Busausweis benötigen

- Bitte den Erfassungsbogen des Landratsamtes Erding ausfüllen und ein Passbild beilegen. Das Passbild auf der Rückseite bitte mit dem Namen beschriften.
- Beides in der Verwaltung der Mittelschule Dorfen abgeben.
- Für die M-Schüler aus dem Schulverband Forstern ist die Beförderung durch eine eigene Buslinie nach Dorfen gesichert. Der Busplan wird jeweils zu Schuljahresbeginn entsprechend der Herkunftsorte der Schüler angepasst. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an uns.

Falls Sie darüber hinaus noch Fragen haben oder eine Beratung wünschen, wenden Sie sich einfach an uns. Wir beraten Sie gern!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rainer Sonnleitner, Schulleiter

Schultempel Mittelschule Dorfen Josef-Martin-Bauer-Str. 14 84405 Dorfen Schulnummer 2518	Eingangsstempel Landratsamt Erding Bitte Passfoto beilegen!	Vom Landratsamt auszufüllen: TKZ-Nr.: _____ AT: _____ Ringe: _____ Kd.Nr.: _____
--	--	--

Landratsamt Erding
 - Schülerbeförderung -
 Alois-Schieß-Platz 2
 85435 Erding

**Bitte gut leserlich ausfüllen
 und unterschrieben an die Schule zurückgeben.**

Während der Woche auswärts untergebracht ja nein
 Gleicher Schulweg wie im Vorjahr ja nein

Erfassungsbogen

für Schüler an Schulen bis einschließlich Jahrgangsstufe 10

ab Schuljahr _____

Schüler	Name, Vorname: _____ <input type="checkbox"/> weiblich
	Geburtsdatum: _____ <input type="checkbox"/> männlich
	Anschrift: _____

Schule	Name und Art der Schule: _____	Klasse für beantragtes Schuljahr
	Besuchte Ausbildungsrichtung oder Zweig: _____	

Vom Landratsamt Erding auszufüllen:

Schuljahr	Klasse	MVV erfasst	Ausweis/DB/RVO	Vermerke

Beförderungsmittel

Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung erfolgen

Einstieghaltestelle		Schulbus	Zug	Linienbus	priv. Bus	S-Bahn U-Bahn	priv. Kfz.	Ort, Bahnhof oder Haltestelle
a) von _____	mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis _____
b) von _____	mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis _____
c) von _____	mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis _____

Unternehmer der Buslinie: _____

Schulweg

Die kürzeste zumutbare Fußwegentfernung zwischen Wohnung und Schule beträgt (einfach) bis 3 km mehr als 3 km

Der Schulweg beträgt zwar nicht mehr als 3 km, die Beförderung ist aber notwendig.

- weil der Schulweg besonders gefährlich oder besonders beschwerlich ist (Begründung der Gefährlichkeit bzw. Beschwerlichkeit auf ges. Blatt)
- weil eine andauernde Behinderung vorliegt

Art der Behinderung: (Schwerbehindertenausweis/Bescheid des Versorgungsamtes bitte in Ablichtung beifügen)

Der Unterricht findet voraussichtlich nicht nicht immer im Stammgebäude der Schule statt.

Praktikum für Berufschüler in: (Straße, Haus-Nr., Ort) _____

Wochentag - Zeitraum: _____

Reststrecken

Die Benutzung des öffentlichen Linienbusses des privaten Kraftfahrzeuges
 als Zubringer zur Bahn zum Schulbus ist notwendig,

weil andernfalls zwischen Wohnung und Abfahrtsbahnhof/Haltestelle _____ km

zwischen Zielbahnhof/Haltestelle und Schule _____ km

insgesamt also _____ km zu Fuß zurückgelegt werden müssten.

Antrag privates Kraftfahrzeug

Ich beantrage die Anerkennung der notwendigen Beförderung mit dem privaten Kraftfahrzeug ja nein

Wenn ja, zwischen Wohnung und (genaue Angabe des Beförderungszieles)

Die kürzeste Strecke beträgt _____ km.

Antragsbegründung:

a) Es liegt/liegen eine andauernde Behinderung oder andere gesundheitliche Gründe vor, die die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder eines Schulbusses nicht nur vorübergehend nicht zulassen.
Art der Behinderung oder der gesundheitlichen Gründe (ärztliches Attest bitte beifügen)

b) eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung zwischen Wohnung und Schule besteht nicht besteht nur von - bis _____

c) Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, mit dem privaten Kraftfahrzeug verringert sich aber die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens drei Tagen in der Woche um mehr als 2 Stunden.
(Stundenplan bitte beifügen)

Fahrdauer bei Benutzung eines priv. Kfz in Min. _____ (einfache Strecke).

d) Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, die Hinfahrt müsste aber schon vor 5.30 Uhr angetreten, die Rückfahrt könnte erst nach 23.00 Uhr beendet werden.

Die Beförderung soll erfolgen durch ein eigenes Kraftfahrzeug, das gesteuert wird vom Schüler selbst. von den Eltern.

Benutzt wird

Pkw Motorrad über 600 cm³ unter 600 cm³ Moped Mofa _____

Arbeitsstätte des Fahrers: _____

Es wird versichert, dass die Fahrten ausschließlich zum Zwecke der Beförderung des Schülers unternommen werden.

Erklärung - Unterschrift

Mir ist bekannt, dass ich

- verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem Landratsamt Erding schriftlich anzuzeigen;
- bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule Fahrkarten, Berechtigungsausweis und nicht verbrauchte Gutscheine unverzüglich über die Schule an das Landratsamt Erding zurückzugeben habe;
- bei vorsätzlich unrichtigen Angaben damit rechnen muss, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden.

Den Inhalt des Merkblattes zum Erfassungsbogen haben wir zur Kenntnis genommen.

Bei minderjährigen Schülern: Die gesetzlichen Vertreter (Eltern)

Name, Vorname, Anschrift der Erziehungsberechtigten:

Telefon: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift Vater

Unterschrift Mutter